

Delegiertenkonferenz der AWMF am Samstag, 12. Mai 2023

Aufnahmeanträge von Fachgesellschaften

Frankfurt, 13.05.2023

Aufnahmekommission der AWMF

Vorsitz: Prof. Dr. Fred Zepp, Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin, Mainz

Stv. Vorsitz: Prof. Dr. Dr. Henning Schliephake, Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Göttingen

Mitglieder:

PD Dr. K. Bestehorn, Deutsche Gesellschaft für Klinische Pharmakologie und Therapie, Ebenhausen

Prof. Dr. Peter Falkai, Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde, München

Prof. Dr. A. Markewitz, Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin

Prof. Dr. Karl Heinz Rahn, Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin, Münster

Prof. Dr. H.-D. Saeger, Deutsche Gesellschaft für Chirurgie, Dresden

Revision Aufnahmekriterien – 07.05.2022

1. **Eine wissenschaftliche Zielsetzung**, z.B. dokumentiert durch die Satzung der antragsstellenden Gesellschaft.
2. Die **Zielsetzung der wissenschaftlichen Arbeit der Gesellschaft solle sich auf Themen der Medizin** und damit in Zusammenhang stehenden wissenschaftlichen Fragestellungen beziehen.
3. Eine überwiegende Anwendungsorientierung bzw. Interessensvertretung/eine vorwiegend berufspolitische Ausrichtung ohne wissenschaftliche Zielsetzung (Berufsverband ohne erkennbare Sektion Wissenschaft), schließen die Aufnahme aus.
4. Es solle eine **mindestens dreijährige wissenschaftliche Aktivität** dokumentiert sein, insbesondere durch wissenschaftliche Tagungen oder (Mit-) Herausgabe einer wissenschaftlichen (peer reviewed) Zeitschrift.
5. Die Mitgliedschaft solle mehrheitlich aus klinisch tätigen Ärzten/Zahnärzten bzw. aus auf dem Gebiet der Medizin wissenschaftlich tätigen Hochschulabsolventen bestehen.
6. Dachgesellschaften, die keine eigenen natürlichen Personen als Mitglieder haben, können nicht in die AWMF aufgenommen werden.
7. Enge thematische Verwandtschaft mit Gesellschaften, die bereits Mitglied der AWMF sind, oder eine starke thematische Einengung können die eigenständige Aufnahme ausschließen.

- Wissenschaftlichen Fachgesellschaft für künstlerische Therapien e.V.
- Deutsche Gesellschaft für Physiotherapiewissenschaft
- Interdisziplinäre Gesellschaft für Psychosomatische Schmerztherapie
- Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.

Strukturelle Überlegungen

- Das Formblatt für Anfragen an die Mitgliedsgesellschaften wird modifiziert, um eine strukturiertere Rückmeldung sicher zu stellen:
 1. Wie beurteilt die FG die wissenschaftlichen Leistungen der antragstellenden Organisation
 2. Welcher inhaltliche, akademische Mehrwert ergibt aus Sicht der FG mit einer möglichen Aufnahme der antragstellenden Organisation für die AMWF
 3. Liegen aus Sicht der FG relevante Gründe vor, die gegen eine Aufnahme der antragstellenden Organisation sprechen
- Der Aufnahmeantrag wird angepasst, um die wissenschaftlichen Kriterien transparenter darzustellen: max. 5-10 Publikationen der letzten 5 Jahre aus dem Fachgebiet der antragstellenden Gesellschaft in referierten Zeitschriften.
- Fachgesellschaften werden mit der Einladung aufgefordert ihre Delegierten mit einem kompetenten Votum für die Abstimmung zu legitimieren.